

Anlage 2: Maßnahmenpaket zur Förderung des Radverkehrs bei der Stadtverwaltung Erlangen im Rahmen der ADFC-Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Erläuterungen:

Die Maßnahmen beziehen sich in der Regel auf den Evaluierungsbericht ([vgl. Handbuch fahrradfreundlicher Arbeitgeber](#)), z. B. IKM/MS4 bedeutet „Information, Kommunikation und Motivation Maßnahme 4“.

Priorität 1 ist für eine Verbesserung der Zertifizierung als wesentliche Maßnahme notwendig. Maßnahmen der Priorität 2 sind für eine „Gold“ Zertifizierung anzustreben. Priorität 3 ist wünschenswert.

IKM: Information, Kommunikation, Motivation

KO: Koordination, Organisation

S: Service

I: Infrastruktur

PKM: Parkraummanagement und andere Komplementär-Maßnahmen

K: Kundenverkehr

Maßnahme	Inhalt	Priorität
Gesamtfazit ADFC und Beschluss UVPA	Erweiterung und Verbesserung der Qualität der vorhandenen Abstellanlagen für Mitarbeiter/innen	1
Gesamtfazit ADFC und Beschluss UVPA	Qualität und Anzahl der Fahrradabstellplätze Museumswinkel erhöhen.	1
Gesamtfazit ADFC und Beschluss UVPA	Qualität und ggf. Quantität der Abstellanlagen Schuhstraße 40 verbessern.	1
Gesamtfazit ADFC und Beschluss UVPA	Angebot an Duschen/Umkleidemöglichkeiten ausschildern und besser bekannt machen. Trocknungsmöglichkeiten für Regenkleidung anbieten.	1
Gesamtfazit ADFC und Beschluss UVPA	Umkleidemöglichkeiten, Spinde und Duschköglichkeiten im Rathaus schaffen.	1
IKM/MS4	„Marketing“ verbessern Im Intranet, im Rahmen des Relaunchs, einen eigenen Radfahrbereich anbieten, in welchem alle Informationen zum Radfahren für Beschäftigte zusammengefasst werden (Aktionen, Jahreskalender, Vergünstigungen, Entschädigungen, Diebstahlprävention, Routenvorschläge, Mentoring, Erfahrungsberichte, Testtage, Belohnungen für Radfahrende etc.)	1

Anlage 2: Maßnahmenpaket zur Förderung des Radverkehrs bei der Stadtverwaltung Erlangen im Rahmen der ADFC-Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Maßnahme	Inhalt	Priorität
IKM/MS3	Informationen rund ums Radfahren für neue Mitarbeiter, Umsteiger bzw. Aufsteiger	1
IKM/MS11	Fortbildungsangebote im Bereich Radverkehr (z. B. Fahrradwartung, Ergometrie, Bewegung und Gesundheit, Fahrsicherheitstraining, Vorträge mit Diskussion)	1
KO/MS8	Einbindung der fünf größten Arbeitgeber in Erlangen, Gemeinsame Aktionen mit dem Ziel mehr Beschäftigte zum Umstieg auf das Rad bewegen.	2
KO/MS3	Ausarbeitung einer Mobilitätstrategie (Fuß, Rad, ÖV, PKW) (Dabei kann im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplans zurückgegriffen werden.)	2
KO/MS5	Einsatz von Lastenpedelecs für betriebsinterne Logistik	2
KO/MS4	Finanzielle Förderung für Radfahrende	2
S/MS2	Räumlichkeiten für die Fahrradreparatur oder Service-Vertrag mit Fahrradhändler	2
S/MS8	Periodische oder saisonale Fahrrad-Check-Tage im Betrieb	2
S/MS3	Testtage für Fahrräder und Fahrradzubehör	2
S/MS7	Diebstahlprävention (Fahrradcodierung, Information)	2
	Dienstradverwaltung durch GGFA	1
I/MS2	Im Rahmen der vom Fuhrparkmanagement geplanten Abfrage bei den Beschäftigten sollen auch Zahlen zur Fahrradnutzung und bestehendem Bedarf in den Dienststellen erhoben werden. Besondere Beachtung muss dabei der Punkt Anzahl und Qualität sowie Bedarf an Fahrradabstellplätzen finden.	1
I/MS2	Anzahl der Fahrradabstellanlagen an Beschäftigtenzahl anpassen (mindestens ein Abstellplatz pro fünf Mitarbeiter) und Qualität der Fahrradabstellanlagen verbessern.	1
I/MS3	Prüfen, welche Fahrradabstellanlagen überdacht werden können und umsetzen.	1
I/MS4	Prüfen, ob Beleuchtungsbedarf bei Fahrradabstellanlagen gegeben ist und umsetzen.	1
I/MS14	Waschmaschinen (und Trockner) in den Umkleidebereichen	3
PKM/MS3	Umwandlung von eingangsnahen öffentlichen Pkw-Stellplätzen zu Radabstellanlagen oder Grünraum	3

Anlage 2: Maßnahmenpaket zur Förderung des Radverkehrs bei der Stadtverwaltung Erlangen im Rahmen der ADFC-Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Maßnahme	Inhalt	Priorität
PKM/MS4	Einnahmen aus Parkplatzgebühren (Mitarbeiterparkplätze) für Fahrradaktionen verwenden.	2
K/MS3	Fahrrad-Servicebox für Kunden	2